

2 Betroffeneninformationen

Die Informationspflichten bilden die Basis für die Ausübung der Betroffenenrechte. Nur wenn die betroffene Person weiß, dass personenbezogene Daten über sie verarbeitet werden, kann sie diese Rechte auch einfordern. Die Informationspflichten gemäß der DS-GVO gehen daher weit über die bisherige Rechtslage hinaus und müssen beachtet werden, sofern keine Ausnahmeverordnungen greifen. In diesem Sinne ist nunmehr ein umfangreicher Katalog an Benachrichtigungen der betroffenen Person entstanden. Hierbei wird grundsätzlich ein proaktives Vorgehen hinsichtlich der Mitteilung der Informationspflichten gefordert.

Dem Kunden sind folgende Informationen mitzuteilen

- Name (ggf. Firmenname gem. §17 Abs. 1 HGB oder Vereinsname gem. § 57 BGB) und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. dessen Vertreter,
- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (wenn vorhanden),
- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen und zusätzlich die Rechtsgrundlage, auf der die Verarbeitung fußt,
- das berechtigte Interesse, insofern die Datenerhebung auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten beruht (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO),
- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (vgl. Art. 4 Nr. 9 DS-GVO),
- Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln und zugleich Information, ob ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission vorhanden ist oder nicht (bei Fehlen eines solchen Beschlusses ist auf geeignete oder angemessene Garantien zu verweisen und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind),
- die geplante Speicherdauer oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- die Betroffenenrechte (Auskunfts-, Löschungs-, Einschränkungs- und Widerspruchsrechte sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit),
- das Recht zum jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung und die Tatsache, dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf unberührt bleibt,
- das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde,
- ggf. die gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung des Verantwortlichen, personenbezogene Daten Dritten bereitzustellen und die möglichen Folgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten und
- im Falle einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) aussagekräftige Informationen über die verwendete Logik, die Tragweite und angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung.

Formulare zum Download (PDF und MS-Word) auf www.online-plusbase.de. Für den Zugang benötigen Sie ein E-Mail-Adresse und diesen Ordner.
Zutreffendes ankreuzen; ggf. apothekenspezifische Inhalte ergänzen und konkretisieren.

Kundeninformation zum Datenschutz gemäß Art. 13 DS-GVO

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Apotheke Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

A. Allgemeine Angaben

1. Adresse und Kontaktdaten der Apotheke

Hauptfiliale

Apotheke:	Telefon:
Straße, Nummer:	Telefax:
PLZ, Ort, Land:	E-Mail:

Filialapotheke 1

Apotheke:	Telefon:
Straße, Nummer:	Telefax:
PLZ, Ort, Land:	E-Mail:

Filialapotheke 2

Apotheke:	Telefon:
Straße, Nummer:	Telefax:
PLZ, Ort, Land:	E-Mail:

Filialapotheke 3

Apotheke:	Telefon:
Straße, Nummer:	Telefax:
PLZ, Ort, Land:	E-Mail:

2. Apothekenleitung und Geschäftsführung

Vor- und Nachname:	Telefon:
Bezeichnung:	Telefax:
Registernummer:	E-Mail:

3. Mit der Datenverarbeitung beauftragte Person bzw. Ansprechpartner

Vor- und Nachname:	Telefon:
Beruf:	Telefax:
	E-Mail:

4. Datenschutzbeauftragter

Vor- und Nachname:	Telefon:
Stellung:	Telefax:

Kundeninformation zum Datenschutz gemäß Art. 13 DS-GVO

B. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um Sie mit Arzneimitteln zu versorgen und zu beraten. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen insbesondere Informationen zur Medikation, zu Medikationsplänen und sonstigen Gesundheitsdaten, die für die Versorgung mit Arznei- und Heilmitteln oder Apothekenprodukten erforderlich sind. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Arzneimittelversorgung und Beratung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt bzw. verarbeitet, kann eine sorgfältige Arzneimittelversorgung nicht erfolgen.

C. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben bzw. erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind:

- Abrechnungszentren für Abrechnungszwecke (GKV/PKV)
- Clearingstellen (Abrechnung)
- Ggf. Pflegeeinrichtungen im Rahmen der Heimversorgung
- Behörden im Rahmen gesetzlicher Überprüfungen
- Steuerberater zwecks steuerlicher und/oder buchhalterischer Bearbeitung
- Verordnende Ärzte zwecks ordnungsgemäßer Arzneimittelausgabe
- Ggf. Rechtsanwaltskanzlei zwecks Wahrnehmung berechtigter Interessen und Rechtsberatung
- EDV-Dienstleister im Rahmen von Wartungen

Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

D. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung einer sorgfältigen Arzneimittelversorgung und Beratung sowie für Abrechnungszwecke erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten nach den jeweils gültigen gesetzlichen Vorgaben aufzubewahren. So werden Patientenkarteien zur Substitutionsmitteleinnahme 3 Jahre von der letzten Eintragung an gerechnet und Herstellungsprotokolle mindestens 5 Jahre lang aufbewahrt. Daten, die wir im Rahmen Ihrer Kundenkarte speichern, werden 3 Jahre nach dem letzten Kundenkontakt gelöscht.

E. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung zur Datenverarbeitung gegeben haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung jederzeit zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name:

Anschrift:

F. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ihr Apothekenteam